Heilpraxis für Pschotherapie und psychologische Beratung
Dr. phil. Peter Kobosil
Sonnenblumenstr. 12
81377 München
Telefon: 089 571 110

Die Fachaufsätze geben Einblick in Inhalte von Vorträgen und Seminaren - und sie informieren über wichtige Lebensthemen sowie über Beratungs- und Therapiemethoden.

Beratung Psychotherapie Logotherapie Rückführungstherapie Heilbehandlung Enneagramm Trauerbegleitung Tod und Angst Ängste Schuldgefühle Depressionen Schicksal Partnerschaft Sexualität Zeitenwandel Psychosomatik Herz Atemwege Immunsystem Nervensystem Nieren und Blase Magen Leber und Galle Haut Teil 1 Haut Teil 2 Krebsgeschehen Psychologische Astrologie

.

Psychologische Astrologie

Psychologische Astrologie ist eine Erfahrungswissenschaft als Lebenshilfe.

Viele Menschen kommen aus Neugier mit der Astrologie in Verbindung. Sie hören oder lesen etwas und wollen dann mehr darüber wissen. Vor allem diejenigen, deren Interesse durch Zeitungen geweckt wurde, haben häufig die Vorstellung, die Astrologie könne einem Menschen genau sagen, was ihm geschehen werde oder ein Astrologe könne einen Menschen total durchschauen, wenn er sein Handwerk beherrsche. Das heißt, sie gehen davon aus, dass jedes Geschehen im Voraus genau festgelegt ist. Mein Anliegen ist es, über die profane Astrologie (so wie sie in den Zeitungen dargestellt wird) hinauszugehen und mich einer anspruchsvollen psychologischen Astrologie zu widmen. In diesem Aufsatz werde ich versuchen, die Unterschiede aufzuzeigen und die wahre Lebenshilfe der Astrologie als Erfahrungswissenschaft verständlich zu machen.

Autorin: Martina Milla

So wie das in allen Wissenschaften und Erfahrungsbereichen der Fall ist, macht auch die Astrologie stets eine weiterführende Entwicklung und Wandlung durch. Und wir sind gefordert, uns dem wandelnden Bewusstsein anzupassen. Wir können nicht ein astrologisches Buch aus dem 19. Jahrhundert lesen und seine Hinweise und Empfehlungen genauso deuten und anwenden wie vor 200 Jahren, denn die Menschheit und ihre Lebenssysteme ändern sich, und damit auch die Art und Weise, wie wir mit unseren Problemen umgehen. Das heißt nicht, dass die bisherigen Deutungsregeln ihre Gültigkeit verlieren, sondern sie werden ergänzt und erweitert. Früher bestimmten die soziale Schicht und das Geschlecht weitgehend das künftige Leben und es war nur wenigen möglich, aus den gegebenen Strukturen auszubrechen. Das Schicksal eines Menschen war in dieser Zeit im Großen und Ganzen absehbar, wodurch es dem Astrologen eher möglich war, eindeutige Aussagen zu machen und exakt vorherzubestimmen, wie das Leben eines Menschen verlaufen würde. Heute ist das Persönlichkeitsbewusstsein im Allgemeinen unvergleichlich stärker, die persönliche Entfaltungsfreiheit ist gewachsen und es ist zunehmend möglich geworden, sich individueller zu verwirklichen, das eigene Leben selbst zu gestalten und andere als die von der Geburt vorgegebenen Gesellschaftsbereiche zu erobern. Das heißt, der Mensch hat heute eine wesentlich größere Freiheit und Wahlmöglichkeit, er muss sich nicht mehr bestimmten Rollenverhalten unterordnen, so dass es für die klassisch orientierte Astrologie schwierig geworden ist, Volltreffer zu erzielen und eindeutige Aussagen zu machen.

Mit der Entwicklung der Psychologie versucht die Astrologie, sich der psychologischen Erfahrungen zu bedienen – ihre Symbolsprache wurde mit psychologischem Wissen verbunden. Wie der große Altmeister C.G. Jung in der Psychologie vom Prinzip der Entsprechungen spricht (alles, was wir im Außen wahrnehmen und erkennen, entspricht unserem Inneren – alles Äußere wird durch das Innere gemacht – das Äußere zeigt nur das Innere und ist uns eine Hilfe, wenn wir das Innere nicht erkennen und verstehen können), so entsprechen die Gesetze des Makrokosmos (unser Sonnensystem) den Gesetzen des Mikrokosmos (das Geistig-Seelisch-Körperliche des Menschen), wobei jeder Planet bestimmte menschliche Verhaltensweisen und Bedürfnisse symbolisiert. Nach den Erfahrungen der Astrologie, verbunden mit einem tieferen spirituellen Verständnis, wird jeder Mensch zu dem Zeitpunkt geboren, an dem die Konstellation des kosmischen Augenblicks der Entwicklung seiner Seele förderlich ist, d.h. sein Wesen steht in einer sinnvollen Beziehung mit dem Planetenstand und Kräftespiel dieser Planeten, das wir zur Zeit der Geburt am Himmel erkennen können. Im Horoskop wird also das äußere Kräfteverhältnis sichtbar gemacht, das dem inneren Kräfteverhältnis des Menschen entspricht. Die Aufgabe der psychologischen Astrologie ist es nun, die äußere Planetenkonstellation aufzuzeigen, um damit die inneren Grundstrukturen des Menschen zu erkennen und sie bewusst zu machen. Sie ist personenorientiert und dient, auf einen einfachen Nenner gebracht, der Selbstentfaltung. Hier steht der Mensch als Individuum in seiner Einmaligkeit im Vordergrund und nicht die Vorhersage von bestimmten Ereignissen. Die psychologische Astrologie kann mit Hilfe der äußeren Welt die innere Welt des Menschen erkennen und dadurch seiner persönlichen Entwicklung und Entfaltung dienen. Und die Entwicklung und Veränderung der inneren Welt wiederum zieht nach dem Prinzip der Entsprechung (Resonanzprinzip) automatisch eine Veränderung der äußeren Welt nach sich.

Was ist ein Horoskop, wie funktioniert es und was kann ich mit Hilfe der psychologischen Astrologie daraus ablesen?

Das Horoskop ist eine Momentaufnahme von Planetenkonstellationen, es symbolisiert die in diesem Moment vorhandenen Energien und deren Zusammenspiel. Das Horoskop der Geburt, das Zusammenspiel von Planeten, Zeichen und Häusern (Planeten sind Symbole für bestimmte menschliche Verhaltensweisen und Bedürfnisse/Anteile; Zeichen oder Tierkreiszeichen beschreiben die Art und Weise, wie die Planeten zum Ausdruck kommen; Häuser beschreiben unseren Bezug zur Welt, sie sind die Schauplätze des Lebens, in denen sich die Grundprinzipien (Planeten) ausdrücken, beschreibt die in diesem Leben zur Verfügung stehenden seelisch-geistigen Potenziale, die Herausforderungen, Aufgaben und möglichen Probleme. Es ist wie ein Same, der den Bauplan für die ganze zukünftige Pflanze enthält. In der psychologischen Astrologie bezeichnen wir diesen Samen als Lebensthema, das bestimmte Prägungen, Vorstellungen und Erwartungshaltungen beinhaltet, die wir in das Leben mitbringen. Wir kommen nicht als unbeschriebenes Blatt auf die Welt, das völlig den Prägungen seiner Umwelt ausgeliefert ist.

Ein Kind trägt schon eine große Menge an eigenen seelisch-geistigen Inhalten und Kraftpotenzialen in sich, wenn es durch die Geburt auf diese Welt kommt. Und nicht zufällig wird der Mensch irgendwann geboren, sondern nach einem weisen höheren Plan zu dem Zeitpunkt, an dem die kosmische Konstellation dem Entwicklungsstand seiner Seele entspricht, d.h. sein Wesen steht in einem Gleichklang (in Resonanz) mit dem Kräftespiel, das wir am Himmel zur Zeit der Geburt ablesen können. In dieser Resonanz aktiviert die Planetenkonstellation während der Geburt jene Seeleninhalte, die für das bevorstehende Leben und seine Entwicklung wichtig sind. Während der Auseinandersetzung mit der Umgebung werden diese Bereiche dann nach und nach von diesem Kind entdeckt und werden bewusst. Und wiederum nach dem Prinzip der Entsprechung (Resonanzprinzip) wird es sich im Laufe seiner Entfaltung jene Menschen und Situationen aussuchen, die seiner in ihm aktivierten Energien am ehesten entsprechen und seine

unbewusste Erwartungshaltung erfüllen. Aus diesem Umgang, aus den gemachten Erfahrungen entstehen Grundhaltungen, die entweder unbewusst das ganze Leben lang unverändert oder sogar belastend mitgezogen werden und die ständig ähnliche Erfahrungen anziehen oder sie werden erkannt und bewusst in eine sinnvolle Veränderung und Weiterentwicklung hineingelenkt.

Durch das Horoskop können die Lebensthemen und Qualitäten eines Menschen erkannt werden, wodurch vorhersehbar ist, welche Art von Erfahrungen er anziehen wird. Nicht vorhersehbar jedoch ist, wie er im Kräftespiel der Auseinandersetzungen damit umgehen wird.

Ein Beispiel soll dies verdeutlichen:

Ein willensstarkes (feuerbetontes) Kind wird nach jenen Erfahrungen suchen, die Willenskraft, Aktivität, Spontaneität, also kraftvolle Bewegungen beinhalten. Und es wird diese Energien soweit einsetzen und entwickeln können, wie ihm dies im familiären und sozialen Umfeld erlaubt ist und vorgelebt wird. So kann die Familie diese Anlagen des Kindes zum Guten hin fördern oder zum weniger Guten hin beeinflussen oder auch gänzlich hemmen. Wenn die Familie diese Fähigkeiten im Positiven unterstützt und vorlebt (Wie kann der eigene Wille ausgedrückt werden ohne andere zu überfahren? Wie kann der eigene Bewegungsdrang im Sinne einer gesunden Entfaltung zum Ausdruck gebracht werden und wo sind die eigenen Grenzen? usw.) kann sich das Kind ein gesundes Rüstzeug holen und sich später im Leben dessen bedienen.

Wenn jedoch in der Familie oder in der herrschenden Gesellschaftsstruktur eigene Willensäußerung, Behauptung und Spontaneität als schlecht, egoistisch und bedrohlich angesehen werden, wird das Kind lernen, diese Fähigkeiten zu unterdrücken und seine Energie in die wenigen erlaubten Bereiche zu kanalisieren (z.B. im Sport) oder in einer indirekten Art (wie unten beschrieben) zum Ausdruck zu bringen. Die Verhaltensmuster sehen mit dem gleichen Horoskop dann ganz anders aus. Die vorhandenen Feuerenergien werden zum Problem. Sie werden entweder projiziert, d.h. Eigenschaften, die an mir nicht akzeptiert und unterdrückt werden, bewundere ich bei anderen Menschen, ich bekomme sie im Gegenüber widergespiegelt, kann sie aber selbst nicht leben – oder ich gehe in die Trotzhaltung und verurteile solche starken, selbstsicheren Menschen und bezeichne sie als egoistisch, anmaßend und rücksichtslos und leide auch unter ihnen. Diese unbewussten und unterdrückten Energien können aber auch in verzerrter Art und Weise indirekt zum Ausdruck kommen: in Zornesausbrüchen, ständiger Überforderung, übertriebenem Ehrgeiz oder über bestimmte Körperreaktionen, wie immer wiederkehrendes hohes Fieber, Nervosität, Unruhe, Vitalitätsverlust, Migräne, Entzündungen usw..

Allein dieses kleine Beispiel lässt schon die Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten erkennen, sodass es dem Astrologen nicht möglich ist, genau vorherzusehen, welche dieser Möglichkeiten der Klient lebt oder gar leben wird. Der Astrologe erkennt aber die Themen, die im Horoskop sichtbar werden und kann in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Klienten vorhandene bewusste oder unbewusste Probleme erläutern und mit ihm nach anderen Ausdrucksmöglichkeiten suchen.

So gesehen ist die psychologische Astrologie eine optimale Ergänzung zur Psychotherapie. Auf diese Weise erspart sich der Klient oft lange Vorgespräche mit dem Psychotherapeuten, er kann relativ schnell seine Probleme ansprechen und zur Lösungssuche übergehen.

Für mich persönliche ist es ein ganz besonderes Anliegen, dem Klienten nahe zu bringen, dass es im Horoskop keine schlechten oder guten Aspekte, Kombinationen oder Zeichen gibt, es kommt allein darauf an, sie kennen zu lernen, sie bewusst zu machen und damit umgehen zu lernen. Wir werden dann auch akzeptieren, dass es schlicht nicht möglich ist, alles zu haben und zu können. Wichtig ist es aber, die immer reichlich zur Verfügung stehenden Qualitäten und Energien zu

finden, mit ihnen bewusst zu arbeiten und sie weiterzuentwickeln.

Welche konreten Hilfen kann der psychologische Astrologe einem Klienten anbieten?

(hier eine Auswahl davon)

Besprechung des Grundhoroskopes (Radix):

Das Grundmuster der Seele herausarbeiten und folgenden Fragen nachgehen:

Welche Anlagen und Energien liegen in ihm? Wie kann er diese Energien bewusst einsetzen? Welche Bedürfnisse hat er? Was soll entwickelt werden? Wie kann das eigene Potenzial herausgearbeitet werden? Mit welchen Komponenten identifiziert er sich, welche lehnt er ab und wie zeigt das ihm die Umwelt?

Das Grundhoroskop bildet immer die Voraussetzung für die Analyse anderer Themenbereiche.

Solar: Hier geht es darum, Jahresthemen, Tendenzen und Entwicklungen zu erfassen, die mit folgenden Fragen verbunden sind: Was kann ich in diesem Jahr lernen? Welche Qualitäten stehen im Vordergrund? Welche konkreten Schritte bieten sich an?

Beziehung: Aufgrund des Horoskops können wir die Dynamik von Beziehungen besser verstehen, grundlegende Denk- und Verhaltensmuster erkennen und wichtigen Fragen nachgehen: Welche Art von Menschen werden angezogen? Wie werden diese Menschen erlebt? Welche Möglichkeit der eigenen Veränderung bietet sich an, um Beziehungen mit weniger Problemen eingehen zu können?

Über das Kinderhoroskop kann den Eltern wertvolle Hinweise gegeben werden, wie sie ihr Kind fördern und mit seinen Qualitäten besser umgehen können, welche Erfahrungen das Kind über die Eltern sucht und was es braucht, um sich geborgen und geschützt zu fühlen.

Berufshoroskop: Hier achtet der Astrologe vor allem darauf, wo besondere Talente vorhanden sind, was der Klient benötigt, um im Beruf erfolgreich und erfüllt zu sein, in welcher Umgebung er sich besonders gut entfalten kann und welche seiner Qualitäten in seinem Beruf besonders schätzenswert sind.

Frau Milla hält Vorträge und Seminare in diesem Sinn und berät nach Vereinbarung.

Für die Ausarbeitung des Horoskops wird Geburtsort, Geburtsdatum und Uhrzeit der Geburt benötigt. Die Besprechung des Horoskops erfolgt persönlich (auch über Telefon). Bei Bedarf (mit mindestens 5 Personen) sind Fortbildungsseminare möglich.

Kontaktdaten:

Martina Milla, Birkwildhain 6, A 5111 Bürmoos

Tel.: 0043/67686861455, e-mail: martina.milla@gmx.at

weitere Infos über Google-Suche: Martina Milla gsol

Dieser Artikel wurde bereits 14852 mal angesehen.